

The Huntik Story

Von Kageki

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Der große Fund	2
Kapitel 1: Das Amulett	3

Prolog: Der große Fund

„So nicht Dante Vale!“, sprach unser Lieblings-Feind DeFoe.

„Oh doch!“, erwiderte Lok Lambert, „Kältestrahl!“

„Ahhh!“

„Und ab damit: Erdbeben!“, sagte Zhalia Moon.

„Ich bin noch nicht fertig mit dir Dante Vaaaaaaaaaale!“, schrie DeFoe als er den Abgrund hinunter stürzte.

Mit dem Sturz DeFoes rannten auch die restlichen Agenten der Organisation davon.

„Wollen wir doch mal sehen was wir uns erkämpft haben.“, kam jetzt auch Dante Vale dazu. So gingen die Vier auf einen ca. 3x2x2 Meter großen Felsen zu. „So ein Aufgebot nur wegen eines Felsens?“, wandte der uralte Titan und Begleiter der vier ein.

„Sypherdex, scannen diesen Felsen.“ Sprach die adlige Sophie Castervill. „Der Felsen ist in 5 Schichten eingeteilt. In der 2. Schicht befinden sich kleine Hohlräume. Für weitere Informationen zum Inneren, Fels bearbeiten.“, antwortete das Sypherdex.

„Lok du hast doch immer alles dabei, guck nach ob du `was Brauchbares findest.“, sprach Dante. „Wird gemacht“, erwiderte Lok, „Wasser, eine Karte, Dad´s Tagebuch, ein Hammer, ein Seil, eine Box mit Korken, eine Taschenlampe, eine Speerspitze und Nägel. Der Hammer und die Speerspitze könnten behilflich sein.“

Ca. 1/4 Stunde später: „Puh! Die erste Schicht ist ab wollt ihr mir nicht mal helfen?“, fragte der erschöpfte Lok. Dóch Zhalia antwortete keck: „Lass mal überlegen. Nö.“ „Ach man“, betrauerte der Sucher.

Noch eine Stunde später: „So, die zweite Schicht ist auch ab“, meinte der tapfere Lok und fiel in´s Gras zu den anderen. „Das wurde aber auch langsam Zeit.“, sagte Dante „Die 2l-Cola ist schon fast leer“. „Sypherdex, scann die Runen auf dem Fels!“, befahl Sophie. UND das Sypherdex antwortete: „Die Inschriften kommen aus alter Zeit. Sie bedeuten: Wage es nicht die Ruhe dieser Kräfte zu stören. Wenn du es doch tust, möge Castervill dir Segen erbringen.“

„Ein Castervill-Zauber. Einer meiner leichtesten Übungen“, spöttete die Adlige, „Zauberstop! Lok Hau drauf!“ „Alles was du willst!“

Lok hohlte aus und schlug ohne Meißel auf den Stein. "Krack", der Stein der war gespalten und es entpubte sich ein Amulett. „Tja, ihr wolltet ja nich helfen, MEINS!“

Kapitel 1: Das Amulett

„Lok, Sophie, Zhalia kommt alle in den Speiseraum!“

So beginnt unsere Geschichte. Sie startet im großen Anwesen der Castervills. In diesem lebt aber nun die einzige Übriggebliebene der Catervills: Sophie, sowie Lok Lambert ein Schulfreund von Sophie, ihr Mentor Dante Vale und dessen Freundin: Zhalia Moon.

Die Vier sind Suchende der Huntik-Vereinigung. Ihre letzte Mission wurde erfolgreich abgeschlossen und es wurde ein Amulett gefunden. Aber nicht irgendein Amulett, sondern ein Amulett, das seine eigene Magie abgibt.

Aber zurück zur Geschichte. Der sportliche Dante rief nach seinen beiden Schülern und seiner Freundin.

Aber was passiert? Gehen wir doch ein paar Stockwerke höher, in den Trainingsraum des Ambientes.

Und wen finden wir dort? Lok und Sophie wie sie sich gegenseitig bekämpfen:

Lok: Kugelblitz!

Sophie: Ehrengarde, Feuerball!

L: Flinkes Feuer! Sonneneinschlag!

Erzähler: Ja jeder dachte gleich gibt es diesen riesigen Knall, von dem man gehört hat aber...

... zwischen ein Lichtblitz und... ..nichts passiert.

S: Ich glaube an diesem Zauber musst du noch etwas üben. Kältestrahl!

L: Hey! Ahhh! Hypersprung! Oh. Federfall!

S: Autsch, Lok 1. Ein guter Suchender muss auf alles vorbereitet sein und 2. GEHST DU BITTE VON MIR RUNTER!!!

L: Tut mir leid, ich glaube ich muss wirklich noch etwas üben.

„Hey ihr beiden!“ rief Zhalia, „Dante hat schon 3-mal gerufen kommt ihr jetzt endlich!“ Den Kopf reibend antwortete Lok: Jaja kommen gleich.“ Als dann alle unten waren, begann Dante mit dem sprechen: „Den hier habe ich heute morgen zwischen deinen Zeitungen gefunden, Zhalia.“ „Was denn? Die eine...“, wollte Zhalia erklären doch Sophie unterbrach sie: „Lass stecken Zhalia“. „Auf jednfall hab ich diesen Brief gefunden, aber werde Absender noch original venedischer Briefmarke.“ „Dann öffnen wir ihn doch einfach“, sprach der altkluge Titan Cherit.“ Doch Lok schaltete schnell: „Vorsicht es könnte eine Falle der Organisation sein!“ „Aber was ist wenn es ein Brief von Metz ist?“, fragte Sophie. „Dann wird er über Guggenheim geleitet und der benutzt immer Duft-Umschläge.“, sagte Dante. „Dann lass mal riechen“, wand Lok ein. Ein Zug von allen später und es schallte im Chor: „Ahh meine Nase.“ Eindeutig: Guggenheim. „Nun mach schon. Öffne ihn!“, drängte Lok. „Jaja ich mach ja schon.“, sagte Dante und tat es auch.

Die Spannung steigt und puff, eine kleine Wolke kam aus dem Umschlag und es begann zu gewittern, zu donnern und zu grölen. Ein Blitz ein zweiter. So viele, dass man nicht mehr zählen konnte.

Alle wichen erschrocken vor dem Mini-Unwetter zurück, doch des do weiter sie sich von der Wolke entfernten, des do größer wurde sie. Die Wolke wuchs und wuchs. Die Blitze krachten in den Parkett-Boden. Ein Sturm kam auf erst windig dann stärker und plötzlich Orkanstärke.

Bis Lok eine Idee bekam: „Wir dürfen nicht mehr, ...ah der doofe Wind, von der Wolke... weggehen, sondern... auf, ahhh!“ ein Blitz traf ihn. „Lok!“ schrie Sophie, „alles Ok?“

„Sophie.“, stöhnte Lok, „geht au... di... Wo...“ er kippte weg. „Lok! Nein, wieso? Ahhh!“ Nun traf auch Sophie ein Blitz.

*****Sorry bin grad auf Bayrisch-Kölsch-Türken-Sprache ^^ peace *****

„Ey so geht's aber nich“, klagte Dante, „momento was hat der Lok gesagt? Irgendwas mit drauf zu gehen“, und so ging Dante einfach auf die Sturmwolke los. Sie wurde kleiner und kleiner und kleiner bis sie verschwand.

„So einfach hätte ich's mir auch machen können“, murrte Zhalia. „Haste aber nich“, grinste der Kopf der Sucher, „Was is' jetzt eigentlich mit den beiden?“ „Och die liegen da so schön.“, antwortete die beinahe Erwachsene. Und wirklich, als Sophie von dem Blitz getroffen wurde hatte sie sich gerade über Lok gebeugt und so viel sie direkt auf ihn. „Hey jetzt sind wir mal alleine“, bemerkte Zhalia, „ganz alleine“ „Da hast du recht“, stimmte Dante zu. Sie kamen sich näher schauten sich in die Augen und ... Lok erwachte: „Stör ich euch?“ und alle lachten. „Also was steht denn jetzt in dem Brief?“, fragte der Junge Sucher ungeduldig. „Keine Ahnung der Brief is durch das Gewitter verschwunden.“ „WAS!“ „Scherz, also ich lese vor:

„Hallo meine Freunde !

Tut mir leid wenn ich euch mit dem Gewitter erschreckt habe, aber wenn es jemand anderes gelesen hätte, hätte es vertale Folgen gehabt. Tersly hatte euch doch gewarnt, oder ? Auf jeden fall habe ich schon die Berichte über euer Amulett "gesehen" und es sieht nicht gut aus. Den wie es aussieht bekommt ihr es nicht zurück! Alles was ich mitbekommen habe ist, dass der Professor wieder aufgetaucht ist, besser sein Sohn (obwohl ich mich wundere wer mit diesem Dreckskerl was haben wollte, ihr versteht?) Er beukutiert unsere schöne Vereinigung mind. 1/3 hat sich schon gegen uns gewandt! Sie nennen sich "die Agentur" und solange wir nichts gegen sie unternehmen.

*****Sorry bin zu müde zum weiterschreiben *gähn* morgen geht's vl. weiter ^^ peace *****